

**Zusammenfassung der Pfarrgemeinderatssitzung
der Pfarrei Oberneukirchen
am Dienstag, 8. Januar 2013
im Pfarrhaus Oberneukirchen**



Anwesend: Pfarrer Armin Thaller, Stefan Durner, Anton Bernhart, Maria Emehrer, Josef Kaltner, Gerhard Langreiter, Leonhard Schwarz, Rosmarie Staudhammer, Franz Steiglechner, Georg Steiglechner

Entschuldigt: Anita Donislreiter, Wolfgang Gehringer, Christine Zauner, Stefan Staudhammer

Beginn: 20:10 Uhr

1. Begrüßung durch Maria Emehrer und Geistliche Einleitung durch Anton Bernhart

2. Protokollnachlese und Rückblick:

- Das Pfarrverbandsjubiläum in Flossing war sehr gut besucht und hat allen Pfarrgemeinderatsmitgliedern sehr gut gefallen. Maria Emehrer bedankt sich bei Stefan Durner und der Vorbereitungsgruppe für die tolle Gestaltung.
- Die Altenehrung war gut besucht und die KLJB hat wieder einen schönen Nachmittag für die Oberneukirchner Senioren gestaltet.
- Klopfersingen: Der Erlös von 660 Euro wird an Bonfaremo e. V. gespendet. Beim Binderplatz muss in Zukunft abgeklärt werden, ob es Außenbereich oder Dorf ist.
- Sternsinger: 1750 Euro an Pater Berno, Schwester Maria, Nest und Päpstliches Missionswerk

3. Termine bis Ostern

- Sa, 26.01.13: Rhythmischer Gottesdienst
- So, 03.02.13: Lichtmess mit Blasiussegen
- Fr., 01.03.13: Weltgebetstag der Frauen
- Sa, 09.03.13: Jugendgottesdienst zum Firmvorbereitungsstart um 19.15 Uhr in Oberneukirchen für den ganzen Pfarrverband
- So, 24.02.13: Familiengottesdienst
- Mi, 20.03.13: Vortrag von Pfarrer Scheiel zum 2. Vatikanum in Flossing
- Do, 28.03.13: Abendmahlsgottesdienst in Polling
- Karfreitag: Betstunden
 - 16-17 Uhr: Allgemein
 - 17-18 Uhr: Senioren
 - 18-19 Uhr: Senioren
 - 19-20 Uhr: Allgemein
- Kreuzwege
 - Fr, 22.02.13: ggf. Senioren
 - Fr, 08.03.13: Pfarrer Thaller
 - Fr, 15.03.13: MC
 - Fr, 22.03.13
 - Fr, 29.03.13: 8 Uhr, Abends Jugendkreuzweg
- Pfarrverbandsmaandacht am 26. Mai

4. Pfarrversammlung mit Fastenessen am 17. März 2013
 - Mesner Anton Bernhart und das ausgeschiedene Kirchenverwaltungsmitglied Josef Bernhart werden geehrt.
 - Wie ab Ostern 2013 die Taufen im Pfarrverband ablaufen sollen, sagt Pfarrer Thaller etwas dazu.

5. Pfarrgemeinderatswochenende in Waldwinkel
 - Findet am 22./23. Februar statt. Beginn ist um 18 Uhr

6. Jahr des Glaubens (www.jahrdesglaubenserleben.de)
 - Stefan Durner will mit Firmlingen Zeitzeugen über das Konzil fragen.
 - Durch das Konzil hatten die Laien die Möglichkeit, in der Kirche selber mitzugestalten. Zum Beispiel nehmen in Oberneukirchen relativ wenig Kirchenbesucher das Gotteslob zur Hand. Es soll darauf hingewiesen werden, dass es schön wäre, wenn wieder mehr daraus singen würden. Außerdem soll die Liedanzeige immer gleich nach Ablauf des letzten Liedes die neue Nummer anzeigen.

7. Taufen:
 - Pfarrer Thaller wird ab nächstem Jahr alle zwei Monate ein Tauftermin in der Pfarrei anbieten. Eine Taufe ist kein Privatfest sondern die Eingliederung in die Pfarrgemeinde und eine öffentliche Feier der Pfarrei, die auch an einem normalen Sonntagsgottesdienst oder in der Osternacht stattfinden kann.
 - Ab Ostern soll es künftig jährlich 20 Tauftermine, auf die 3 Pfarreien verteilt, geben.
 - Die Termine sind normalerweise vorgegeben und finden wie bisher sonntags um 11 Uhr statt. Maximal werden drei Familien je Taufe zusammengefasst.
 - Ausnahmen gibt es, wenn größere Kinder getauft werden oder ein auswärtiger Geistlicher die Taufe durchführt.
 - Die Tauftermine werden im Kirchenzettel, Internet und Schaukasten bekannt gegeben.

8. Sonstiges:
 - Georg Steiglechner bemerkt, dass für die Kinder keine Zettel mehr nach der Kirche verteilt werden. Pfarrer Thaller kümmert sich darum.
 - Anton Bernhart sagt, dass es einigen Gottesdienstbesuchern zu stark raucht, wenn Weihrauch eingesetzt wird. Pfarrer Thaller erklärt, dass, wenn man weniger Weihrauch auf die Kohle gibt, es beißenden Rauch gibt, bei ausreichend Weihrauch ist es ein angenehmerer Rauch, weil die Kohle heißer ist und darum besser verbrennt. Darum gibt es dazu keine Alternative.
 - Auch wurde nachgefragt, wann die Osterkerze angezündet wird. Pfarrer Thaller sagt: Bis zu Christi Himmelfahrt und danach nur noch bei Taufen und Beerdigungen.
 - Zum 1. Advent gibt es die neuen Gotteslobe.
 - Das Christkindl, das an Weihnachten über dem Tabernakel steht, wurde hergerichtet. Das wurde an den Weihnachtsgottesdiensten nicht erwähnt. Die Oberneukirchner haben nur über das Internet erfahren. Dies soll bei der Pfarrversammlung nachgeholt werden.
 - Maria Emehrer und Rosmarie Staudhammer fragen Michael Tress für einen Demenz-Vortrag angefragt Montag oder Dienstag im März/ April beim Holzmann an.

- Gerhard Langreiter sammelt alle Fotos aus dem Pfarreileben. Er hat bereits beim Pfarrejubiläum angefangen und einige Fotos digitalisiert, würde aber gerne vor allem von den letzten 20 Jahren noch mehr Fotos finden. Alle, die Fotos von Pfarreifesten (auch Firmung oder Erstkommunion) und diversen Renovierungen haben, könnten diese Fotos an gerne per Mail an gerhard@langreiter.de schicken.
- KLJB:
 - Stefan Durner berichtet von der weiteren Vorgehensweise mit unserer KLJB-Ortsgruppe. Da es keinen Sinn macht, wieder eine Vorstandschaft zu erbetteln, soll bei der Jahreshauptversammlung darüber abgestimmt werden, die KLJB-Ortsgruppe Oberneukirchen ruhen zu lassen.
 - Außerdem soll die Vorstandschaft entlastet werden und ein Kassier/Kassiererin gefunden werden, der die Kasse provisorisch verwaltet. Die Kassenprüfung übernimmt der Pfarrgemeinderat.
 - Danach gibt es ein Angebot für Jugendliche (Firmlinge 2012 u. 2013) vierzehntägig. Anfangs werden Gruppenstunden vorgegeben und unter anderem von jungen Erwachsenen vorbereitet. Nach einigen Gruppenstunden sollen dann die Jugendlichen selber entscheiden, was sie in nächster Zeit machen wollen.
 - Wenn Interesse seitens der Jugendlichen besteht, weiterhin Gruppenstunden zu machen, soll die KLJB im Landkreis Mühldorf den Jugendlichen in einer Gruppenstunde die KLJB vorstellen und weitere Ideen geben, was man in Gruppenstunden so alles machen kann.
 - Wenn dies alles gut funktioniert, käme danach evtl. eine Wiederbelebung der KLJB infrage.
 - Pfarrer Thaller hätte gerne schon ab der 6. Klasse angefangen. Vom Pfarrgemeinderat kam allerdings das Votum, dass man es erstmal mit den Firmlingen versuchen sollte. Später könnte man immer noch überlegen, ob es eine vorgelagerte Gruppe geben soll.
 - Nach dem Bußgottesdienst am Aschermittwoch gibt's einen StartUp für Interessierte, die sich an der Leitung der Gruppenstunden beteiligen würden.
- Nächste Geistliche Einleitung durch Anita Donisreiter am 12.03.13

Schluss um 22:30 Uhr

Für das Protokoll,
Gerhard Langreiter